

WeltMacht Geld

Die weltweite Finanzkrise macht einmal mehr deutlich, wie wenig wir tatsächlich über unser Geldsystem wissen - und wie schlecht uns entfesselte Finanzmärkte bekommen.

Was ist Geld eigentlich und wo kommt es her? Wer macht es und wer legt fest, wie viel Zinsen wir zu zahlen haben oder für unser Guthaben erhalten? Was müssen wir am System ändern, wenn wir wirklich etwas aus der Krise lernen wollen?

Diese und weitere Fragen sind Gegenstand einer Reihe von Vorträgen, zu denen alle, die mehr wissen wollen herzlich eingeladen sind.

Alle Veranstaltungen finden statt:

um **20.00 Uhr**
in der **Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis**
Leipziger Straße 36 (Eingang Martinstraße)

Das Filmgespräch am 08. Juni findet statt im
LUX.Kino am Zoo (Seebener Straße 172).

Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 36 ° 06108 Halle (Saale)
Tel: 0345-202 39 27 ° Fax: 0345-202 39 28°
www.boell-sachsen-anhalt.de

hbs
heinrich böll
stiftung
sachsen-anhalt

WeltMacht Geld

Vorträge, Film und Diskussionen
über unser Finanzsystem



attac
Halle

hbs
heinrich böll
stiftung
sachsen-anhalt

27. April 2009

„Der Mensch prägt das Geld, das Geld prägt den Menschen“

mit *Dr. Christoph Körner*, Christen für gerechte Wirtschaftsordnung e.V.

Kritik am Geld ist so alt wie das Tausch- und Zahlungsmittel selbst. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung stand dabei immer auch das Verhältnis von Geld und Ethik und die damit verbundene Frage: Was ist eigentlich die Aufgabe der Wirtschaft? Dr. Christoph Körner erinnert in seinem Vortrag an jüdisch-christlich-islamische Weisheiten, die uns zu einer Änderung der Geldwirtschaft, des Boden- und Steuerrechts bringen können.

11. Mai 2009

Das Geldsystem

mit *Klaus Popp*, Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung INWO

Geld bekommt man bei der Bank und jeder weiß, wie und wo man es schnell wieder loswerden kann. Denn Geld ist einfach da! Wenn wir es nicht mit uns herumtragen, dann liegt es auf der Bank oder in irgendeiner Kasse. Dabei vergessen wir schnell, dass der allergrößte Teil des Geldes nur als Information, als Zahl auf irgendeinem Bankkonto existiert. Aber wie genau wird Geld zum Fließen gebracht und warum ist es wichtig zu wissen, wie viel Geld im System unterwegs ist? Klaus Popp erläutert in seinem Vortrag die grundlegende Funktionsweise unseres Geldsystems.

25. Mai 2009

Alternativ wirtschaften: Regionalgeld

mit *Frank Jansky*, Regiogeld e.V.

Mit Regionalgeld wird versucht, die regionale Wirtschaft zu stärken, indem die Kaufkraft in der Region gebunden wird. In Sachsen-Anhalt gibt es zum Beispiel den Urstromtaler, der vor allem im Norden Sachsen-Anhalts zu bekommen ist. Wie funktioniert eine Regionale Währung? Welche Vorteile bietet sie? Hierüber gibt Frank Jansky, Vorstandsmitglied bei Regiogeld e.V. und Mitstreiter bei den Urstromtalern, in seinem Vortrag Auskunft.

08. Juni 2009

Das schnelle Geld – Nick-Leeson-Story (Film und Filmgespräch)

mit *Stephan Schilling*, Finanzexperte bei attac Deutschland

Einer der größten Finanzskandale der 1990er Jahre war der Zusammenbruch der britischen Barings-Bank 1995. Der damals nicht einmal 30 Jahre alte Investmenthändler Nick Leeson häufte mit unkontrollierten Spekulationsgeschäften in Asien binnen weniger Jahre Verluste in Milliardenhöhe an und trieb seinen Arbeitgeber damit in den Ruin. „Das schnelle Geld“ ist die Verfilmung der Autobiographie von Ewan McGregor in der Hauptrolle und interessanten Ein-

19. Juni 2009

Auswege aus der aktuellen Finanzkrise

Ein Streitgespräch mit *Prof. Dr. Heinz Brodbeck* (Würzburg) und *Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Pohl* (Halle)

Die Immobilienkrise in den USA hat sich zu einer globalen Wirtschaftskrise entwickelt. Darüber, wie diese Krise überwunden werden kann, ist man sich noch uneins. Klassische Ansätze und etablierte Lösungswege, wie sie derzeit besprochen werden, stehen der Forderung nach einer grundsätzlichen Reform des Weltfinanzsystems gegenüber. Ist eine solche Reform nötig und letztlich auch durchsetzbar? Dieser Frage widmen sich unsere beiden Gäste in einem Streitgespräch.

Sichten in das Börsengeschehen. Im Anschluss an den Film erläutert Stephan Schilling (Finanzexperte bei attac Deutschland) die Auswirkungen der Barings-Bank-Krise und was Politik und Finanzwirtschaft daraus gelernt oder eben nicht gelernt haben.

20.00 Uhr im
LUX.Kino am Zoo
(Seebener Str. 172)